

Hans-Jürgen Krumm und Paul R. Portmann-Tselikas (Hrsg.)

**Theorie und Praxis**  
**Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache**

**2/1998**

Schwerpunkt:  
Deutsch zwischen den Kulturen

veröffentlicht in Zusammenarbeit mit der  
Österreich-Kooperation

**STUDIEN**Verlag  
Innsbruck–Wien

---

# Inhaltsverzeichnis

**Hans-Jürgen Krumm/Paul Portmann-Tselikas:**  
**Deutsch zwischen den Kulturen** \_\_\_\_\_ 11

**Beiträge** \_\_\_\_\_ 15

**Sigrid Holzer-Terada: Das Latein des fernen Ostens.**  
**Überlegungen zur Zukunft des Deutschunterrichts in Japan** 15

Der Beitrag berichtet über Erfahrungen einer deutschsprachigen Lektorin im „fremd“kulturellen Unterrichtskontext einer japanischen Hochschule. Sigrid Holzer-Terada war Lektorin für Deutsch als Fremdsprache in Japan und arbeitet zur Zeit am Internationalen Begegnungszentrum der Wissenschaften in München.

**Anke Wegner: Gibt es den europäischen Fremdsprachen-**  
**unterricht? 100 Jahre Deutsch als Fremdsprache in Frankreich**  
**und England** \_\_\_\_\_ 37

Mittels eines Vergleichs der französischen und britischen Didaktik des Deutschen als Fremdsprache werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten der europäischen Fremdsprachentradition dargestellt.

Anke Wegner lebt in Frankfurt am Main und unterrichtet Deutsch als Fremdsprache in der Erwachsenenbildung.

**Malgorzata Niescioruk (Sr. Magdalena): Stellung und Rolle der**  
**deutschen Sprache im polnischen Schulsystem** \_\_\_\_\_ 56

In diesem Beitrag wird das Verhältnis zwischen Deutschland und Polen und dessen Einfluß auf den Deutschunterricht in Polen vor dem politisch-historischen Hintergrund dargestellt.

Malgorzata Niescioruk ist Studentin der Universität Wien und arbeitet an einer Dissertation zum Thema „Deutsch-polnische Begegnungen im Rahmen des polnischen Bildungssystems“.



**Andrea Kaier: Bilinguale Schulprogramme im Elsaß \_\_\_\_\_ 76**

Der Beitrag faßt eine Diplomarbeit zusammen, in der die Ergebnisse empirischer Untersuchungen zum Erfolg bilingualer Schulprogramme ausgewertet wurden.

Andrea Kaier ist Absolventin der Universität Wien und ehemalige Lektorin für Deutsch als Fremdsprache in der Tschechischen Republik.

**Christoph Parry: Aneignung des Fremden. Zur Theorie und Praxis interkultureller Rezeption am Beispiel Finnlands und der deutschen Literatur \_\_\_\_\_ 88**

In diesem Beitrag möchte der Autor zeigen, wie im Ausland rezipierte Literatur nicht nur ihre eigene kulturelle Herkunft thematisiert, sondern durch die Bedingungen ihrer Vermittlung auch dem Einfluß von Interessen des Empfängerlandes ausgesetzt ist.

Christoph Parry ist Professor für deutsche Sprache und Literatur an der Universität Vaasa, Finnland.

**Nadja Kerschhofer-Puhalo: Transfer, Interferenz und die Rolle der Muttersprache \_\_\_\_\_ 103**

Anhand von Daten polnischer Deutschlernender wird der Einfluß der Muttersprache und anderer Faktoren auf den Erwerb der deutschen Aussprache thematisiert.

Nadja Kerschhofer-Puhalo ist Vertragsassistentin an der Universität Wien (Lehrstuhl Deutsch als Fremdsprache).

**Gabriele Neubauer: Unterschiede zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Deutsch als Fremdsprache-Unterricht \_\_\_\_\_ 130**

Am Beispiel des Unterrichts an der American International School werden altersspezifische Implikationen in der Unterrichtsmethodik untersucht.

Gabriele Neubauer unterrichtet Deutsch als Fremdsprache an der American International School in Wien.



## **Praxisfeld Deutsch als Fremd- und Zweitsprache \_\_\_\_\_ 147**

### **Monika Fritz/Claudia Koliander-Bayer: Interkulturelles Praktikum: Lehren und Lernen im interkulturellen Kontext \_\_\_\_\_ 147**

Dargestellt wird das Interkulturelle Praktikum als eine Form gemeinsamen Lernens internationaler und österreichischer Studierender im Rahmen einer Lehrveranstaltung an der Universität Wien.

Monika Fritz arbeitet am Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten.

Claudia Koliander-Bayer ist Vertragsassistentin an der Universität Wien (Lehrstuhl Deutsch als Fremdsprache). Gemeinsam entwickelten sie das hier vorgestellte Praktikum.

### **Sabine Schmölzer-Eibinger: Interkulturelles Lernen und Sprachlernen in der Schule \_\_\_\_\_ 156**

Der Beitrag skizziert Überlegungen einer Umsetzung des Unterrichtsprinzips "Interkulturelles Lernen" in Lehrwerken aus "Deutsch als Zweitsprache".

Sabine Schmölzer-Eibinger ist Lehrbuchautorin, Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Akademie des Bundes (Lehrgang Interkulturelles Lernen) und Vertragsassistentin an der Universität Graz (Universitätslehrgang Deutsch als Fremdsprache).

### **Ilona Feld-Knapp: Förderung der interkulturellen Kommunikationsfähigkeit im Rahmen eines ungarisch- österreichischen Unterrichtsprojekts \_\_\_\_\_ 177**

Vorgestellt wird ein Unterrichtsprojekt, in dem Schüler in Wien auf literarische Spurensuche gehen.

Ilona Feld-Knapp ist Lehrerin und Dozentin am Institut für Germanistik der ELTE Universität Budapest.



**Hans Werner Schmidt: Förderung der schulpraktischen  
Ausbildung von Studierenden im Fach Deutsch durch  
Mentorenqualifikation \_\_\_\_\_ 183**

Der Beitrag stellt Programme zur Qualifizierung ungarischer Deutschlehrer und zur Betreuung von Schulpraktika in Ungarn vor.

Hans Werner Schmidt ist pädagogischer Mitarbeiter des Goethe Instituts und arbeitet derzeit in Istanbul.

**Hans-Jürgen Krumm: Welche Qualifikationen brauchen  
Lektorinnen und Lektoren im Ausland? \_\_\_\_\_ 195**

Das Anforderungsprofil österreichischer LektorInnen im Ausland ist Thema dieses Beitrags.

Hans-Jürgen Krumm ist Professor für Deutsch als Fremdsprache am Institut für Germanistik der Universität Wien.

**Elektra Tselikas-Portmann: Spielen auf Teufel komm raus?  
Über Nutzen und Aufbau dramapädagogischer  
Veranstaltungen \_\_\_\_\_ 205**

Die Autorin stellt Dramapädagogik als eine Methode vor, in der das Theater-spiel für den sprachlichen und interkulturellen Lernprozeß im Fremd-sprachenunterricht fruchtbar gemacht werden kann.

Elektra Tselikas-Portmann arbeitet als Dramapädagogin, Supervisorin und im therapeutischen Bereich und ist Lehrbeauftragte am Universitätslehrgang Deutsch als Fremdsprache der Universität Graz.

**Eva-Maria Jenkins: Den Ernstfall wagen.  
Ein Proseminar wird zur Autorenwerkstatt \_\_\_\_\_ 219**

Als Ergebnis einer Lehrveranstaltung entstand die Didaktisierung eines li-terarischen Textes. Der Beitrag berichtet über den Entstehungsprozeß.

Eva Maria Jenkins ist Lehrbeauftragte am Institut für Germanistik der Uni-versität Wien, Redakteurin und Autorin für Deutsch als Fremdsprache.



**Piotr Dobrowolski: Schreiben für Leser.  
Überlegungen zu einer gemeinsamen Schreibdidaktik für  
Fremd- und Muttersprachler \_\_\_\_\_ 231**

Der Beitrag stellt die Frage, wie Schreibunterricht realitätsnäher und praxisrelevanter gestaltet werden kann. Gemeinsame Schreibkurse für Fremd- und Muttersprachler erweisen sich dabei als interessanter Weg.  
Piotr Dobrowolski ist Journalist und Vertragsassistent an der Universität Graz (Abteilung für Germanistische Linguistik).

**Forschungsprojekte \_\_\_\_\_ 247**

**Astrid Ertelt-Vieth: „Alles normal!“ Eine kulturspezifische  
Erfahrung im Schüleraustausch \_\_\_\_\_ 247**

Der Beitrag stellt eine Teiluntersuchung aus dem Habilitationsprojekt der Autorin zum deutsch-russischen Schüleraustausch vor.  
Astrid Ertelt-Vieth ist am Institut für Interkulturelle Bildung der Universität Koblenz-Landau in Landau tätig.

**Rezensionen \_\_\_\_\_ 271**

Jürgen Reulecke (Hrsg.): Spagat mit Kopftuch. Essays zur Deutsch-Türkischen Sommerakademie. Hamburg: Ed. Körber Stiftung 1997.  
(Renate Weissteiner)

Boeckmann, Klaus-Börge: Zweisprachigkeit und Schulerfolg.  
Das Beispiel Burgenland. Frankfurt a.M.: Lang, 1997.  
(Rudolf de Cillia)

**Berichte \_\_\_\_\_ 276**

Hans-Jürgen Krumm: Tagung „Sprachen - Brücken über Grenzen“  
(Wien, Februar 1998)

